

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

Donnerstag den 10. September 1891.

(3782) 3-3 §. 415.
K. k. Staats-Oberghymnasium in Laibach beginnt das Schuljahr 1891/92 mit dem heiligen Geistamte

Freitag den 18. September 1891.
Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter **am 15. September**, die diesem Gynnasium bereits angehörenden Schüler **am 17. September** bei der Gynnasialdirection zu melden.
Die Ausnahmssprüfung für die I. Classe und die Wiederholungsprüfungen werden **am 16.**, letztere erforderlichenfalls auch **am 17. September** abgehalten.

Jeder aufgenommene Schüler zahlt einen Lehrmittelbeitrag von 1 fl., die neu aufgenommenen überdies eine Ausnahmssprache von 2-10 fl.
Auf Grund des Unterr.-Min.-Erlasses vom 18. August 1891, §. 17.561, sind solche ehemalige Schüler dieser Anstalt, welche mit Beginn 1890/91 dem Staats-Untergymnasium in Laibach zugewiesen wurden, bei ihrer Aufnahme in die V. Classe der hiesigen Anstalt von einer neuerlichen Entrichtung der Ausnahmssprache losgezählt.
Nach Wohnort und Familienverhältnissen dem Gynnasium in Rudolfswert zugehörige Schüler werden in Laibach nicht aufgenommen.
Laibach am 5. September 1891.

Die Direction.

(3784) 3-1 Präf.-Nr. 2311.
Concurs-Ausschreibung.

K. k. Bezirksarztsstelle im Verwaltungsgebiete der k. k. niederösterreichischen Statthalterei mit den Bezügen der X. Rangklasse.
Die Bewerber haben ihre vollständig instruierten Gesuche bis längstens 20. September 1891 bei dem k. k. niederösterreichischen Statthalterei-Präsidium zu überreichen.
Wien den 3. September 1891.
Vom k. k. niederösterreichischen Statthalterei-Präsidium.

(3785) 3-2
K. k. Staatsgymnasium zu Gottschee erfolgt die Anmeldung und Einschreibung neu eintretender Schüler am 13., 14. und 15. September von 9 bis 12 Uhr, die Ausnahmssprache am 16. von 8 Uhr morgens an, die Wiederholungsprüfung am 17., die Eröffnung des Schuljahres 1891/92 mit dem heil. Geistamte am 18. September.
Neu Eintretende erscheinen in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter und weisen den Taufschein (Geburtschein) und das vorchriftsmäßige Schulzeugnis vor. Die Ausnahmssprache beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag 1 fl.

Gottschee am 3. September 1891.
Die k. k. Gynnasial-Direction.

(3810) 3-2 §. 886 B. Sch. R.
Concurs - Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule in Stalzer n wird die Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 Gulden, Ergänzungszulage 50 Gulden, Functionszulage 30 fl. und Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.
Gehödig instruierte Gesuche sind bis zum 15. September 1891 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.
K. k. Bezirkschulrath Gottschee, am 24sten August 1891.

(3780) 3-1 §. 7327.
Kundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der **Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Aufscultanten und Conceptspraktikanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.
Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Aufscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.
Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über

ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgezeichneten Behörden bis 31. October 1891 bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.
K. k. Landesgericht Laibach, am 1. September 1891.

(3831) 3-2 Nr. 15.737.

Kundmachung.

Zu Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873 (R. G. Bl. Nr. 121) wird öffentlich kundgemacht, daß die Urliste der Geschworenen für das Jahr 1892 vom 10. bis zum 17. September l. J. im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht aufstiegen wird und daß es jedem freisteht, während dieser Zeit dagegen Einspruch zu erheben.
Vom Amte eines Geschworenen sind nach § 4 des obcitirten Gesetzes befreit:
1.) diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;
2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;
3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;
4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insoferne die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeindevorstande bestätigt wird, für das folgende Jahr;
5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung, in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschworener genügeleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.
Magistrat der Landeshauptstadt Laibach, am 7. September 1891.

(3786) 3-2 Nr. 2477.

Kundmachung.

Am 4. September d. J. halb 3 Uhr nachmittags ist der dem hieranstaltlichen Sträfungs-Arbeitsdetachment in Grägaben bei Steinfeld, Drauthal, Kärnten, zugetheilt gewesene Sträfungs-Dermota Ignaz vulgo Primozel vom genannten Orte entwichen.
Personbeschreibung:
Größe: mittel. Körperbau: stark. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Mund: proportionirt. Zähne: gut. Bart: blond. Kinn: rund. Haare: kastanienbraun. Spricht slovenisch und etwas deutsch. Augenbrauen: blond. Augen: lichtgrau. Nase: spitzig. Kleidung: vermuthlich Sträfungs-Zwischjacke und Hose, Barchentleibel, Strohhut mit einem 1 Zoll breiten schwarzen Streifen durch die Mitte.
Der genannte Sträfungs ist in Pölland Nr. 14 geboren, 52 Jahre alt, katholisch, ledig, Mitterdorf, Gerichtsbezirk Bischofslad, Land Krain, zuständig.

Er verübte hieranstalts eine vom k. k. Landes- als Schwurgerichte in Laibach wegen Verbrechens des menschlichen Raubmordes über ihn verhängte 20jährige Kerkerstrafe.
Alle jene Behörden und Personen, welche in der Lage sind, zur Gahhaftwerdung des Genannten Schritte zu unternehmen, werden ersucht, dies zu thun und den Erfolg gefälligst anher mitzutheilen.
Im Falle der Ergreifung wäre Dermota Ignaz gegen Vergütung der Spesen durch das nächste k. k. Gendarmerie-Posten-Commando anher einzuliefern.
K. k. Strafanstalts-Direction. Laibach am 5. September 1891.

(3791) Nr. 3037.

Lieferungs-Ausschreibung.

Von der k. k. Bergdirection Idria in Krain werden 2200 Metercentner Weizen, 1000 Metercentner Roggen, 1500 Metercentner Mais und 300 Metercentner Hafer nach Maßgabe der nachstehenden Bedingungen angekauft:
1.) Das Getreide muß gesund, durchaus rein, trocken und unverborgen sein, und es muß der Weizen circa 77 bis 78, der Roggen 71 bis 72, der Mais 75 bis 76 und der Hafer 45 bis 50 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen.
2.) Die Fruchtforten müssen bemustert, deren Probenanzahl und Alter sowie die garantierte Schwere pro 1 Hektoliter angegeben sein.
3.) Die Uebernahme geschieht in Idria durch die k. k. Materialverwaltung und es kann dabei der Lieferant entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten intervenieren. In Ermanglung der Gegenwart des Lieferanten oder seines Bevollmächtigten muß jedoch der Befund der k. k. Materialverwaltung als in jeder Hinsicht

richtig und unwiderprechlich anerkannt werden, ohne daß der Lieferant dagegen irgendwelche Einwendungen erheben könnte.
4.) Körnergattungen, welche ihrer Beschaffenheit nach nicht vollkommen den Lieferungsbedingungen und der Bemusterung entsprechen, werden zur Disposition des Lieferanten gestellt, der verbunden ist, für jede zurückgestohene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide längstens im nächsten Monate in derselben Menge und Gattung um den contractmäßigen Preis umzuwecheln.
5.) Diejenigen, welche die ausgeschriebenen Fruchtforten entweder zur Gänze oder zu einem Theile liefern wollen, haben im Erstehungs-falle die Lieferung der einen Hälfte bis Ende September und die der anderen bis Mitte October d. J. zur Südbahnstation Voitsch zu stellen.
6.) Die k. k. Bergdirection behält sich nebst der vollen freien Wahl unter den Offerenten auch das Recht vor, bei Anbot auf mehrere Körnergattungen auch nur für eine Fruchtforte oder bloß einen Theil derselben zum offerierten Preise anzunehmen oder nicht.
7.) Die Bezahlung erfolgt nach vollendeter richtiger Uebernahme — gegen mit einer österr. 5 kr.-Marke gestempelte Factura — durch die k. k. Bergdirections-Cassa in Idria oder die k. k. Bergwerks-Producten-Verschleiß-Directionscassa in Wien ohne jeden Sconto-Abzug.
8.) Die mit einer österr. 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte haben versiegelt mit der Aufschrift »Getreide-Offert« bis längstens 18. September d. J., Schlag 3 Uhr nachmittags, bei der k. k. Bergdirection in Idria einzutreffen. Telegramme werden nicht berücksichtigt.
Im Offerte ist anzugeben:
a) Menge und Gattung der Fruchtforten, die geliefert werden wollen;
b) der in Worten und Ziffern ausgedrückte Preis ab Bahnstation Voitsch oder ab Magazin Idria per je einen Hektoliter oder Hektoliter;
c) die Erklärung, daß die Lieferungsbedingungen ohne Beschränkung angenommen werden. Offerte ohne diese ausdrückliche Angabe bleiben unberücksichtigt.
9.) Zur Sicherstellung für die genaue Einhaltung der sämtlichen Vertragsverbindlichkeiten ist dem Offerte ein 10proc. Badium nach dem Gesamtwerte der offerierten Lieferung in Barem oder in Wertpapieren nach dem Börsencourse separat verschlossen beizulegen. Sollte Erstehende die Vertragsverbindlichkeiten nicht zuhalten, so ist dem Verar das Recht eingeräumt, sich für einen dadurch zugehenden Schaden an dem Badium zu regreßieren, ohne daß der Contractant dagegen Einwendungen machen dürfte.
10.) Denjenigen, welche keine Fruchtlieferung erstehen, wird das erlegte Badium zurückgesendet, der Erstehende aber von der Uebertragung der Lieferung verständigt werden, worauf er mit der Lieferung sofort zu beginnen hat.
Von der k. k. Bergdirection Idria am 4. September 1891.

(3847)
K. k. Staats-Untergymnasium in Laibach beginnt das Schuljahr 1891/92 mit dem heil. Geistamte
Freitag den 18. September 1891.
Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter **Dienstag den 15. September** vormittags in der Directionskanzlei mit Taufscheine und dem Schul- (Frequenz-) Zeugnisse auszuweisen und eine Ausnahmssprache von 2 fl. 10 kr. nebst einem Lehrmittelbeitrag von 1 fl. zu erlegen.
Die schriftliche Ausnahmssprache beginnt **Mittwoch den 16. September um 8 Uhr vormittags**, die mündliche **am gleichen Tage um 3 Uhr nachmittags**.
Die dieser Anstalt bereits angehörenden Schüler haben sich **Donnerstag den 17. September** vormittags bei der Direction mit dem zuletzt erworbenen Gemeinstraßenzugnisse zu melden und einen Lehrmittelbeitrag von 1 fl. zu entrichten.
Die Wiederholungsprüfungen werden **am 16. und 17. September** abgehalten werden.
Laibach am 10. September 1891.
Die Direction.

(3846) 3-1
Kundmachung.
An der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien kommen zum Studienjahre 1891/92 Staatsstipendien für das forstwirtschaftliche Studium von je 200 fl. zur Verleihung.
Die Gesuche um diese Stipendien sind an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zu richten und dem Rectorate der genannten Hochschule bis zum 25. September 1891 zu überreichen.
Was hienit zur Kenntnis gebracht wird.
K. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 8. September 1891.

(3839)
Bezirksrichter-Stelle in Böfkermarkt, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte zu besetzen.
Kenntnis der slovenischen Sprache erforderlich.
Bewerbungsgehe bis 22. September 1891 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium. Klagenfurt am 6. September 1891.

(3787) 3-2
Judicial-Vorladung.
Franz Garrinc, befeuerter Fleischhauer in Stob, berzeit unbekanntem Aufenthalt, wird aufgefordert binnen 14 Tagen die Erwerbsteuerhuld per 5 fl. 64 kr. bei dem k. k. Stereramte Stein zu begleichen, widrigenfalls die Gewerksberechtigung von amtswegen gestrichen wird.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 2. September 1891.

(3560) **Ausweis** über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 28. August bis 4. September 1891.

Art der Seuche	Politischer Bezirk	Gemeinden	Ortschaften	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt					Die Seuche wurde als erloschen erklärt	
				Gehöfte	Alpen oder Weiden	Einhuier	Rinder	Schafe	Pferde	Schweine		Hunde	Katzen
Maul- und Klauenseuche	Abelsberg	8	27	470	.	1644	.	.	.	.	.	.
	Gottschee	2	3	122	.	356	62	.	.	.	.	.
	Loitsch	3	17	129	.	441	15	.	.	.	.	.
Rothlauf	Radmannsdorf	Land-covo	Ober-leibnitz	5	.	24	.	.	.	.	.	.
	Rudolfswert	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	31. August
	Ischer-nemobl	Oberch	3	23	.	69	18	.	12	.	.	30. August
Rothlauf	Gurkfeld	Brage Kalce	Zirkle	6	.	.	.	.	14	.	.	3. Sept.
	Abelsberg	Zablanitz	Obersemou	1	.	.	.	.	2	.	.	.
Roßkrankheit	Gottschee	Soder-schitz	Bod-hanc	1	.	1	.	.	.	.	.	.

K. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 4. September 1891.
Der Landespräsidium in Krain.

(3750) 3—2 St. 5921.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:
Na prošnjo glavnega zastopa v Ljubljani ogerskega povratnega zavarovalnega delniškega društva v Budimpešti (po dr. Storu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Dermastiji lastnih, sodno na 2135 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 112 in 113 katastralne občine Moste brez pritikline.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 19. septembra in drugi na dan 17. oktobra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 7. avgusta 1891.

(3745) 3—2 St. 4114.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je v eksekutivni zadevi gospoda Karola Hoferja iz Čabince z odlokom z dne 20. avgusta 1890, št. 2838, na dan 2. decembra 1890 določena druga izvršilna prodaja posestva pod vložno št. 110 katastralne občine Mirna na dan 29. septembra 1891. l. ob 11. uri dopoldne s prejšnjim pristavkom preložila.
C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 6. decembra 1890.

(3754) 3—2 St. 5688.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Josipa Milavca iz Čerknice proti Francetu Pucu iz Čerkovske Vasi v izterjanje dne 27. julija 1891, št. 5688, dovolila izvršilna dražba na 4185 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložne št. 127, 454, 523 in 536 zemljiške knjige katastralne občine Čerkovska Vas.
Za to izvršitev odrejena sta dva dneva, in sicer prvi na dan 3. oktobra in drugi na dan 5. novembra 1891. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 27. julija 1891.

(3766) 3—2 St. 6649 in 6650.
Razglas.

Zamrelemu tabularnemu upniku Ivanu Prusu iz Krmačine št. 14, od pravnim naslednikom ter neznanom kje v Ameriki bivajočemu eksekutu Martinu Radošu iz Radoš št. 3 imenuje se gosp. Leopold Gangl v Metliki skrbnikom na čin ter se mu vroči odlok št. 5775 dne 29. avgusta 1891.

(3764) 3—2 St. 6443.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Ane Jelenič iz Dolenjega Suhora št. 8 dovoljuje se izvršilna dražba Marku Gerksiču lastnega, sodno na 1695 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 28 davčne občine Hrast v Dolenjem Suhoru št. 3.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 24. septembra in drugi na dan 24. oktobra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. avgusta 1891.

(3761) 3—2 St. 7091.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:
Na prošnjo Franceta Vračuna iz Rajhenburga (po dr. Janezu Mencingerji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Pohletu lastnega, sodno na 2051 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 264 katastralne občine Krško, na 260 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 63 katastralne občine Ravno, na 300 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 61 katastralne občine Ravno, na 200 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 1190 katastralne občine Ravno, na 120 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 590 katastralne občine Veliki Trn in na 6 gold. cenjene pritikline.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 3. oktobra in drugi na dan 4. novembra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik razun izvršitelja dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 15. avgusta 1891.

(3774) 3—2 St. 3848.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:
Na prošnjo Blaža Mlakarja iz Gorénje Rovana dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Bisjaku iz Udebenih hišna št. 4 lastnega, sodno na 1334 gl. 80 kr. cenjenega zemljišća vložek št. 168 katastralne občine Leskovca.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 14. oktobra in drugi na dan 18. novembra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 10. avgusta 1891.

(3773) 3—2 St. 4035.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:
Na prošnjo Marije Marinčič iz Kranja (po dr. Stempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kokalju lastnega, sodno na 5187 gold. 30 kr. cenjenega zemljišća vložek št. 41 in 43 katastralne občine Križna Gora.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 14. oktobra in drugi na dan 18. novembra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 20. avgusta 1891.

(3775) 3—2 St. 3847.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:
Na prošnjo Neže Jeraša iz Spodnje Šetine (po pooblaščencu Janezu Jeraši od tam hišna št. 5) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Jerašu iz Dolenje Šetine hišna št. 5 lastnega, sodno na 1782 gold. cenjenega zemljišća katastralne občine Gorénja Rovana vložek št. 11.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 14. oktobra in drugi na dan 18. novembra 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 10. avgusta 1891.

(3746) 3—2 Nr. 7986.
Curatorsbestellung.

Für die unbekannt wo befindliche Barbara Petric von Großdolina und respective ihre unbekannt Erben und Rechtsnachfolger wird der Herr A. Wolf von Großdolina zum Curator ad actum bestellt und demselben der hiergerichtliche Bescheid vom 5. August 1891, Z. 7454, zugestellt.
R. I. Bezirksgericht Landstraf, am 29. August 1891.

(3748) 3—2 Nr. 5829.
Bekanntmachung.

Ueber die Klagen:
1.) des Leopold Freiherrn von Lichtenberg, Gutsbesizers in Habbach, gegen Lucas Rvas von Lad wegen Verjährung des auf der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 93 der Catastralgemeinde Tersein haftenden Eigenthums- und Kaufrechtes des Waldes Volcjevbrdo und des Kaufschillinges per 25 fl.;
2.) desselben gegen Maria Krischanka pcto. Verjährung der auf der Realität 278 der Catastralgemeinde Tersein haftenden Heiratsgutforderung per 80 fl. rh. B.;
3.) der Bürgercorporation der Stadt Stein gegen die städtische Kaserne in Stein pcto. Erziehung der Realität Grundbuchs-Einl. Z. 96 der Catastralgemeinde Neul;

4.) des Alois Praschnitar, Gutsbesizers in Münkendorf, gegen Caspar Gerbec von Kerzise pcto. Anerkennung der Zahlung der bei den Realitäten Grundbuchs-Einlagen Z. 121 und 143 der Catastralgemeinde Münkendorf haftenden Forderung aus dem Vergleich vom 5. Juni 1867 per 118 fl. 35 kr. f. A., ist die Tagssagung zur summarischen Verhandlung auf den

23. September 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Den Beklagten, unbekanntem Aufenthalte, sowie deren unbekanntem Rechtsnachfolgern sind zum Curator ad actum bestellt worden:

ad 1) Anton Piric von Lad, ad 2) Gregor Dojar von Tersein, ad 3) Josef Močnik von Stein, ad 4) Michael Susnik von Münkendorf.

R. I. Bezirksgericht Stein, am 10ten August 1891.

(3752) 3—2 St. 6490.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja gledé na tusodni oklic z dne 7. avgusta 1891, št. 5921, da se je postavil umrlim tabularnim upnikom Jarneju Bergantu iz Suhadol in Janezu Juhantu iz Žej, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, Jože Kepic iz Most kuratorjem ad actum in da so se temu dotične rubrike vročile.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 27. avgusta 1891.

(3747) 3—2 Nr. 7984.
Bekanntmachung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. Juli 1891, Z. 7157, bewilligte zweite executive Feilbietung der Johann Kuhar'schen Realitäten Grundbuchs-Einl. Z. 9, 11 und 17 der Catastralgemeinde Planina findet hiergerichts am

30. September 1891 von 11 bis 12 Uhr statt.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Franz Zotter'sche Pupillen aus Gurksfeld, Franz Zotter, Doctor Karl Kocelj, Curant aus Gurksfeld, Martin Eršen, Anna Kuhar, Maria Altiš, Maria Kuhar, sämmtliche von Stojanstorh, wurde Alois Sabutosek von Landstraf zum Curator ad actum bestellt und ihm die Feilbietungsbescheide zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Landstraf, am 29. August 1891.

(3742) 3—2 Nr. 5585.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Albert Schwarz von Marasdin die executive Versteigerung der dem Franz Puc von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 4005 Gulden geschätzten Realitäten Einlagen Z. 127, 454, 523 und 536 der Catastralgemeinde Kirchdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

3. October und die zweite auf den 5. November 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Juli 1891.

Donnerstag den 10. September
findet in der
Casino-Restoration
ein
Wohlthätigkeitsfest
zu Gunsten der Ueber-
schwemmten von Kolmann in
Tirol
aus Gefälligkeit von der Tiroler Familie
Gruber aus Zwischenwässern
ein **Concert** mit **Gesang** statt.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 kr.
Um zahlreichen Besuch bittet
H. Seehofer
Restaurateur.

Papier-Blumen.
Die Verfertigung derselben umfasst einen
Lehrkurs von 14 Stunden und beträgt das
Honorar 3 fl. Solche Blumen befinden sich
im Schaufenster der Handlung des Hrn. Till.
Anzufragen: **Feldgasse Nr. 14 im**
I. Stock. (3837)

Zither-Unterricht
ertheilt nach der besten und leichtfasslichen
Methode (3814) 4-2
Angela Gruber
in **Zwischenwässern**
Nähere Auskunft ertheilt die Buch-
handlung des Herrn **Joh. Giontini** oder
schriftlich Obige in **Zwischenwässern.**

J. N. Potočnik
Herrenkleider - Geschäft
Laibach, Congressplatz 17
ist mit einer reichen Auswahl der
allerneuesten
inländischen, französischen und
englischen Stoffe versehen und
empfiehlt sich bestens zu recht
regem Zuspruch.
Billige Preise bei solidester
Bedienung.
Uniformen
für **Staatsbeamte.**
Lager von echten wasserdichten
Tiroler Jagdloden.

Privat-Untergymnasium des Franz Scholz
in Graz, Jacominiplatz 16.
Oeffentlichkeitsrecht für die I., II. und III. Classe, d. h. staats-
giltige Zeugnisse.
Die Aufnahmeprüfungen in die I. Classe finden am 15. und 16. Juli und
in einem zweiten Termine am 16. und 17. September statt.
Der Vorbereitungs-Curs zur Aufnahmeprüfung in die I. Classe beginnt
am 1. August und dauert bis 15. September. (2773) 13-13
Das Pensionat nimmt auch in den Ferien Zöglinge auf. - Programme
gratis und franco.
Der Inhaber und Leiter: **Franz Scholz.**

L. Luser's Couristenpflaster
sicher und schnell wirkendes
Mittel gegen Dribnerungen,
Schwien an den Fuß-
lobien, Frieren und alle
übrigen harten Haut-
wucherungen.
Wirkung
garantirt.
Durch die
Apotheken
zu be-
stehen.
Dieses Pflaster enthält nur in einem Glase 10 Pflaster 1/2 fl. 10 kr.
wenn verlanget ausserhalb Laibach 1/2 fl. 10 kr.
Hauptverendung
Bepel: c/o
L. Schwenk's Apo!h.
Meidling-Wien
nur echt, wenn jede Gebrauchsanwei-
zung u. jedes Pflaster mit d. nebensteh.
den Schwanke u. Unterschrift versehen ist.
Lieber adte man auf diese u. weisse min-
derweilige Nachahmung zu vermeiden.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und
L. Groeffel; Stagenfurt: A. Egger,
W. Schmalz, J. Winkler; Graz:
Dr. C. Kumpf; Wolfsberg: A. Huth;
Rudolfsort: S. v. Gladovic u. Franz
Salla; Radkersburg: C. E. Andric;
Kadmanndorf: A. Hobbler; Adria:
Jozef Barto, J. J. Bertolotti; Krain-
burg: E. Savini; Gutt: J. Kupfer-
schmid. (2564) 50-12

Vertreter gesucht.
Für eine **Fleischwarenfabrik** mit
Erzeugung von deutschen Würsten und
Fleischwaren-Specialitäten wird ein Vertreter
für **Laibach und Umgebung** gesucht.
Nur in diesem Fache versierte und mit
Prima-Referenzen versehene Offerenten
können berücksichtigt werden. (3834) 2-1
Offerte unter «F. H.» an die Annoncen-
Expedition **M. Dukas, Wien.**

Eine
dänische Dogge
schön gezeichnet, 2 1/2 Jahre alt, ist in der
Schneidergasse Nr. 3, I. Stock, billig
zu verkaufen. (3815) 2-2

Contrefacteur, in Laibach
versendet auf Wunsch gratis u. franco die
K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT-
MORITZ TILLER & C^o
WIEN, VII. Stiftskaserne.
(1992) 18

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der **Selbst-
befleckung (Onanie)** und **geheimen**
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
Lese es jeder, der an den **schreck-
lichen Folgen** dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen **retten**
jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das **Ver-
lags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt Nr. 34,** sowie durch jede Buch-
handlung. (2776) 36-7

Carl Till
Laibach, Spitalgasse 10.
Artikel für Comptoir und
Schreibtisch, Schreibmappen,
Schreibunterlagen, Tintenfass,
Briefbeschwerer, Anfeuchter,
Lineale, Notiztafeln, Federschalen,
Federständer, Briefmarken-
kästchen, Gummiflaschen, Lösch-
rollen, Löschbrettchen (Lösch-
polster, Löschwiegen) zum Ab-
trocknen tintenfeuchter Schrift.
Kautschukstempel sammt Zu-
gehör. Löschartons, Copier-
blätter und Löschpapiere. Ge-
prägte oder gedruckte Siegel-
marken, Banknotenfeuchter und
Banknotenklebepapier. (2283) 26-15

Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt
der
Irma Huth
Laibach, Polanastrasse Nr. 6.
Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehen.
Die Anstalt umfasst ein **Pensionat**, eine **achtclassige Töchter-
schule** nebst einem **Fortbildungscourse** für Mädchen, welche der Schule
entwachsen sind. (3426) 5-3
Das I. Semester des Schuljahres 1891/92 beginnt
mit 16. September.
Auskünfte ertheilt und Prospective versendet gratis und franco die Vorstehung.
Sprechstunden täglich vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Günstigste Zeit zum Beginn des Abonnements!
Soeben erschien:
Heft 1 des neuen VI. Jahrgangs 1891/92
September-Heft 1891:
Delhagen & Klasing's
Monatshefte
Monatlich ein Heft für 75 Kr.
in immer neuem, reizvollem Farben-Umschlag.
Getragen von der wachsenden Gunst eines gewählten Littera-
ratur- und Kunstliebenden Leserkreises hat sich diese illustrierte
Monatschrift zu einer Höhe und Gediegenheit der Leistungen ent-
wickelt, die ihr einen hervorragenden und dauernden Platz im Salon
und am Lesetisch des gebildeten deutschen Hauses bereits geschaffen
hat und ihr immer weitere Kreise der Litteratur- und Kunstliebenden
Leserwelt eröffnet. - Der soeben beginnende neue Jahrgang zeich-
net sich ganz besonders aus durch
neueste Romane
der **ersten Autoren der Gegenwart:**
A. Baron v. Roberts: Majestät! - **Osly Sautin:** Chorschluß-
panik. - **Seedor v. Zobelitz:** Der Telamone. - **Ernst Eckstein:**
Chemis. - **Mark v. Reichenbach:** Die Kinder Klingströms. u. A.
Man verlange **Probeheft** zur Ansicht von:
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach. (3783) 2-1

„Der Anker“
Gesellschaft für Lebens-, Renten- und
Unfallversicherung in Wien,
gegründet im Jahre 1857,
Garantiefond in ö. W. fl. 41,389.671.82
Versicherungsstand mit 1. Juli 1891 204,921.639.41
Anzahlungen bis 1. Juli 1891 82,734.828.11
übernimmt:
Lebensversicherungen in allen Combinationen,
Aussteuerversicherungen, Capitalsversicherungen
bis zu einem gewissen Alter, Rentenversicherungen
und Unfallversicherungen.
Kriegsgefahr-Versicherung mit Ausschluss des
activen Militärs gratis. Gewinntheile bei allen
Combinationen nebst mässiger Prämie.
General - Agentschaft für Krain
bei
J. J. Naglas
in Laibach. (3076) 8-7